

PRESSEINFORMATION

AMNESTY
INTERNATIONAL



BAMBERGER AMNESTY-GRUPPE HAT „ADOPTIONSFALL“

DIE SUBHEADLINE KANN EINZEILIG, ABER WENN ES NÖTIG IST, AUCH MEHRZEILIG ÜBER ZWEI ODER MEHR ZEILEN LAUFEN.

BAMBERG, 13.04.2026 - Die Bamberger Gruppe von Amnesty International betreut seit neuestem wieder eine „Adoptionsgefängene“. Im Gegensatz zur normalen Kampagnenarbeit mit zeitlich begrenzten Aktionen wird der Fall der „Adoptionsgefängenen“ intensiv bis zu deren Freilassung bearbeitet.

Die Bamberger Gruppe bearbeitet nun den Fall der gewaltlosen politischen Gefangenen Ruth Eleonora López Alfaro aus El Salvador, die Anwältin und Menschenrechtsverteidigerin ist. Als Leiterin der Anti-Korruptions-Einheit der Organisation „Cristosal“ hat sie öffentlich rückschrittliche Gesetzesreformen, Verstöße gegen den Grundsatz eines ordnungsgemäßen Verfahrens und mutmaßliche Korruptionshandlungen von Beamten der autoritären Regierung von Präsident Bukele angeprangert. Am 18. Mai 2025 wurde Ruth López festgenommen, die Untersuchungshaft wurde bis Juni 2026 verlängert.

Die Inhaftierung von Ruth López stellt eine bisher nicht gekannte Eskalation der staatlichen Repression dar, Kritiker*innen der Regierung zum Schweigen zu bringen. Am 27. März jährte sich der Ausnahmezustand in El Salvador - er ist jetzt seit mehr als vier Jahren in Kraft. Das Parlament nutzte diesen Jahrestag, um die 49. Verlängerung um weitere 30 Tage zu beschließen. Ein Ende der massiven Einschränkungen der Menschenrechte ist noch lange nicht in Sicht.

Unterstützung erhält Ruth López auch von Frank Schwabe (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz), der Interamerikanischen Menschenrechtskommission, Mitgliedern des US-Kongresses oder der UN-Sonderberichterstatterin für die Unabhängigkeit von Richtern und Rechtsanwälten Mary Lawlor.

Weltweit betreuen jetzt mehrere AMNESTY-Gruppen den Aufruf „Freiheit für Ruth López“.

Deshalb setzt sich die Bamberger Gruppe von AMNESTY INTERNATIONAL für die sofortige und bedingungslose Freilassung ein: mit Post- und Briefkarten-Aktionen soll auch die Bamberger Bevölkerung zur Mithilfe ermuntert werden.

Klaus Muthmann

AMNESTY INTERNATIONAL
Gruppe Bamberg
Klaus Muthmann
Ottostr. 25
96047 Bamberg

